



Statistische Information

Baustatistik 1986

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

INHALTSVERZEICHNIS

BAUSTATISTIK 1986	Seite
Einleitung	3
Erteilte Baubewilligungen pro Jahr seit 1962	5
Bewilligte Bauobjekte nach Gemeinden und Baukategorien	6
Bewilligte Bauobjekte, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden	7
Bewilligte Neubauobjekte nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden	8
Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung und Gemeinden	9
Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden	10
Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden	11
Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden	12
Bewilligte Bauobjekte nach Baukategorien und Gemeinden pro Quartal	13
Bewilligte Bauobjekte, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden pro Quartal	14
Erteilte Baubewilligungen Januar—März 1. Quartal	15
Erteilte Baubewilligungen April—Juni 2. Quartal	23
Erteilte Baubewilligungen Juli—September 3. Quartal	31
Erteilte Baubewilligungen Oktober—Dezember 4. Quartal	40

EINLEITUNG

Die Baustatistik erhebt nicht die ausgeführten Bauten, sondern die Baubewilligungen. Ausserdem erfasst sie nur Hochbauten; Tiefbauten fehlen also, was bei der Kategorie öffentliche Bauten zu berücksichtigen ist.

Grundsätzlich ist folgende Auswertungsmethode zu beachten: werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

Bewilligte Bauobjekte 1986

Mehr Baubewilligungen, kleineres Bauvolumen, höherer Bauwert im Jahr 1986 gegenüber 1985.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 499 (392) eingereichte Baupläne bewilligt, welche ein Bauvolumen von 479'550 (575'941)m³ umfassen und deren Wert gemäss Kostenvoranschlägen 164,3 (158,9) Mio. Franken beträgt. Im Vergleich zum vorhergehenden Jahr sind das 107 Baubewilligungen mehr, was einer Steigerung um 27,3 % entspricht. Gleichzeitig hat sich das Bauvolumen um 16,7 % vermindert und der Bauwert um 3,4 % erhöht.

Der Baustatistik ist zu entnehmen, dass von den 499 Baubewilligungen 209 auf Neubauten und 290 auf Veränderungsbauten (Umbau, Anbau, Abbruch, Teilabbruch, Abbruch mit Wiederaufbau) entfallen. Nach den erteilten Bewilligungen entstehen 30 und damit am meisten Neubauobjekte in Schaan, gefolgt von Balzers mit 26 und Ruggell mit 24 Neubauten.

Von den 164,3 Mio. Franken Voranschlagskosten entfallen 27,0 Mio. Franken oder 16,4 % auf öffentliche und 137,3 Mio. Franken oder 83,6 % auf private Kostenträger.

Vom bewilligten Volumen von 479'550 m³ zählen 197'046 m³ oder 41,1 % zu Wohngebäuden (Ein- und Mehrfamilienhäuser, auch mit gewerblicher Nutzung, sowie zurechenbare Fahrnisbauten) und 282'504 m³ oder 58,9 % zu Arbeitsgebäuden (Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industrielle und gewerbliche Bauten, landwirtschaftliche Bauten, öffentliche Bauten und entsprechende Fahrnisbauten).

Die genehmigten Neu- und Anbauten beanspruchen 50'188 m² Überbauungsfläche (Fläche des Gebäudegrundrisses) und 28'005 m² Verkehrsfläche (Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle). Gemäss Bewilligungen wird eine Bruttogeschossfläche von 80'798 m² produziert.

Von den 209 Neubauten sind 150 Wohngebäude (davon 100 Einfamilienhäuser ohne weitere Nutzung) und 59 reine Arbeitsgebäude. In den Wohngebäuden entstehen 208 Wohnungen (davon 131 mit 5+mehr Zimmern). Von den 59 Arbeitsgebäuden sind 20 öffentliche Bauten. Von den Wohngebäuden entstehen 79,6 % in Einzelbauweise und 20,4 % in Areal- oder Gruppenbauweise.

Von den 499 bewilligten Bauten sollen 436 in der Bauzone, 31 in der Reservezone und 32 in den anderen Zonen (übriges Gemeindegebiet, Landwirtschaftszone, Waldgebiet) entstehen.

In den einzelnen Zonen wird von den Neu- und Anbauten folgende Überbauungs- / Verkehrsfläche beansprucht: 42'029 m² / 21'926 m² in der Bauzone, 3'207 m² / 2'409 m² in der Reservezone und 5'032 m² / 2'853 m² in anderen Zonen.

Die Statistik erfasst auch die technische Ausstattung der Gebäude. Interessant erscheint insbesondere der gewählte Typ der Heizungsanlage: von den neugeplanten Heizungsanlagen in den bewilligten Bauten sind 122 für Holz bzw. feste Brennstoffe ausgelegt, 100 für Heizöl, 14 für elektrischen Strom, 4 für Gas und 14 für alternative Wärmegewinnung.

Baustatistik

Erteilte Baubewilligungen pro Jahr seit 1962 in 1000 sFr.

Jahr	Wohnbauten			Industrielle und gewerbliche Bauten			Landwirtschaftliche Bauten 1)			Öffentliche Bauten 2)			Total			Index von Total m ³
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in sFr.	
1962	*	176109	25'300	*	140324	12'900	*	—	—	*	—	—	*	316433	38'200	100
1963	*	180370	26'800	*	129202	11'100	*	—	—	*	—	—	*	309572	37'900	98
1964	*	133218	19'500	*	137476	10'200	*	—	—	*	—	—	*	270694	29'700	86
1965	*	155473	24'100	*	164655	12'000	*	—	—	*	—	—	*	320128	36'100	101
1966	*	160506	25'600	*	161866	11'900	*	—	—	*	—	—	*	322372	37'500	102
1967	*	194792	32'400	*	174397	15'100	*	—	—	*	—	—	*	369189	47'500	117
1968	*	183537	30'500	*	223978	19'600	*	—	—	*	—	—	*	407515	50'100	129
1969	*	192762	34'200	*	223105	15'000	*	—	—	*	—	—	*	415867	49'200	131
1970	*	252458	45'800	*	208211	18'700	*	—	—	*	—	—	*	460669	64'500	146
1971	*	360971	76'800	*	110732	16'200	*	—	—	*	—	—	*	471703	93'000	149
1972	*	308877	79'400	*	207597	24'000	*	—	—	*	—	—	*	516474	103'400	163
1973	*	276026	80'100	*	519983	101'100	*	—	—	*	—	—	*	796009	181'200	252
1974	*	208041	57'900	*	201561	27'600	*	12005	998	*	—	—	*	421607	86'498	133
1975	144	154876	43'180	30	94930	13'212	20	13026	1'343	11	27605	7'068	205	290437	64'802	92
1976	184	139958	37'432	57	107880	16'331	17	18843	2'500	7	19906	5'621	265	286587	61'883	91
1977	201	193010	53'032	46	97221	26'742	18	18976	2'165	12	86678	26'053	277	395885	107'993	125
1978	188	199530	49'033	51	143271	33'839	34	37501	3'357	13	62338	16'762	286	442640	102'990	140
1979	259	282555	81'707	79	254525	32'836	31	13279	1'156	8	62957	23'255	377	613316	138'953	194
1980	231	242465	77'940	59	230924	32'083	32	27022	2'278	16	53777	8'668	338	554188	120'970	175
1981	266	285664	108'579	72	174486	39'052	30	21516	2'002	28	66218	29'289	396	547884	178'923	173
1982	231	164458	61'817	40	112969	19'082	23	34969	3'750	23	21585	4'711	317	333981	89'361	106
1983	266	187821	79'138	67	142493	41'678	29	23552	2'942	15	28861	14'520	377	382727	138'278	121
1984	247	184486	74'174	68	172960	43'126	13	17104	2'605	26	36538	14'326	354	411088	134'231	130
1985	253	202105	87'192	63	278592	43'653	54	61250	10'930	22	33994	17'194	392	575941	158'969	182
1986	329	197046	90'031	90	198082	44'435	34	19204	2'857	46	65218	26'994	499	479550	164'317	152

1) Bis 1973 in 'industrielle und gewerbliche Bauten' enthalten

2) Bis 1974 in 'industrielle und gewerbliche Bauten' enthalten

*) Keine Angaben

Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ nach Gemeinden und Baukategorien ²⁾

Januar-März (1. Quartal)

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.
Vaduz	23	30268	15017	18	45880	17489	3	239	89	12	13568	4570	56	89955	37165
Triesen	30	20908	10132	13	27356	3972	—	—	—	5	5574	2068	48	53838	16172
Balzers	51	28608	12614	11	19246	4768	3	5197	644	5	7077	3441	70	60128	21467
Triesenberg	45	16953	7573	6	1727	685	9	4899	556	1	106	26	61	23685	8840
Schaan	38	27142	11834	15	38388	7531	3	336	74	9	8529	3034	65	74395	22473
Planken	5	2552	1270	1	80	30	—	—	—	1	3	2	7	2635	1302
Eschen	29	20021	8567	13	57347	9086	2	1262	13	2	2915	1610	46	79021	19276
Mauren	33	13779	6657	5	5443	222	3	422	118	5	26187	11740	46	45831	18737
Gamprin	22	8261	3743	3	992	292	1	302	25	2	346	152	28	9901	4212
Ruggell	32	17210	7764	4	1533	340	5	862	132	3	788	301	44	20393	8537
Schellenberg	21	11344	4860	1	90	20	5	8209	1206	1	125	50	28	19768	6136
Liechtenstein	329	197046	90031	90	198082	44435	34	19204	2857	46	65218	26994	499	479550	164317

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrisbauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Gemeinden	Bewilligte Bauobjekte ¹⁾				Gesamt- zahl	Baukosten in 1000 sFr.		Bauvolumen in m ³			Fläche in m ² ⁵⁾			
	Neubauten		Veränderungs- bauten ⁴⁾			Private Kosten- träger	Öffent- liche Kosten- träger	Gesamt- kosten	Wohn- gebäude	Arbeits- gebäude	Gesamt- volu- men	Brutto- ge- schoss- fläche ⁶⁾	Über- bau- ungs- fläche ⁷⁾	Ver- kehrs- fläche ⁸⁾
	Wohn- gebäude ²⁾	Arbeits- gebäude ³⁾	Wohn- gebäude	Arbeits- gebäude										
Vaduz	13	10	10	23	56	32595	4570	37165	30268	59687	89955	17935	9100	4262
Triesen	12	4	18	14	48	14104	2068	16172	20908	32930	53838	8449	6233	2857
Balzers	19	7	32	12	70	18026	3441	21467	28608	31520	60128	10570	5835	3597
Triesenberg	19	4	26	12	61	8814	26	8840	16953	6732	23685	4328	2995	1528
Schaan	19	11	19	16	65	19439	3034	22473	27142	47253	74395	11369	6925	3064
Planken	4	—	1	2	7	1300	2	1302	2552	83	2635	448	412	145
Eschen	12	4	17	13	46	17666	1610	19276	20021	59000	79021	13115	6823	1584
Mauren	17	6	16	7	46	6997	11740	18737	13779	32052	45831	5999	5689	5936
Gamprin	7	4	15	2	28	4060	152	4212	8261	1640	9901	1584	975	808
Ruggell	18	6	14	6	44	8236	301	8537	17210	3183	20393	4497	2515	2255
Schellenberg	10	3	11	4	28	6086	50	6136	11344	8424	19768	2504	2686	1969
Liechten- stein	150	59	179	111	499	137323	26994	164317	197046	282504	479550	80798	50188	28005

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung, Fahrnisbauten

3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentl. Bauten, Fahrnisbauten

4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch

5) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

6) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller-, Heiz-, und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergarten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.

7) Fläche des Gebäudegrundrisses

8) Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle

Neubauobjekte / Gebäudeart	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
WOHNGEBÄUDE												
Einfamilienhäuser	5	7	12	15	12	—	9	12	5	10	9	96
Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	4
Einfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	4
Mehrfamilienhäuser	3	4	6	—	3	—	—	1	—	4	1	22
Mehrfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	5
Fahrnisbauten ²⁾	1	1	1	4	2	3	—	3	1	3	—	19
T o t a l Wohngebäude	13	12	19	19	19	4	12	17	7	18	10	150
Wohnungen												
Wohnungen mit 1 Zimmer	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	5
2 Zimmern	11	—	3	1	5	1	—	—	—	1	2	24
3 Zimmern	5	—	1	—	4	—	2	—	—	—	—	12
4 Zimmern	17	1	3	—	7	—	—	4	—	4	—	36
5 und mehr Zimmern	14	10	17	15	19	1	12	13	6	15	9	131
T o t a l Wohnungen	49	11	25	16	35	2	15	18	6	20	11	208
Bauweise												
Einzelbauweise	10	7	13	5	14	1	6	6	2	11	7	82
Areal- oder Gruppenbauweise	1	2	3	6	2	—	1	3	1	1	1	21
ARBEITSGEBÄUDE												
Geschäfts- u. Dienstleistungsbetriebe	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Industr. und gewerbl. Bauten	1	2	2	—	3	—	4	2	1	1	—	16
Landwirtschaftliche Bauten	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	1	5
Öffentliche Bauten	5	1	2	—	4	—	—	2	2	3	1	20
Fahrnisbauten ²⁾	1	—	2	2	4	—	—	1	1	2	1	14
T o t a l Arbeitsgebäude	10	4	7	4	11	—	4	6	4	6	3	59
T O T A L NEUBAUOBJEKTE	23	16	26	23	30	4	16	23	11	24	13	209

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

**Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung
und Gemeinden**

Januar-März (1. Quartal)

Gebäudeart	Veränderung	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Einfamilienhäuser ¹⁾	Abbruch ⁶⁾	—	2	5	—	1	—	2	2	1	1	—	14
	Anbau	5	13	19	13	11	—	10	12	6	9	6	104
	Umbau	4	5	17	17	8	1	9	5	9	6	5	86
Mehrfamilienhäuser ²⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
	Anbau	2	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—	8
	Umbau	1	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	6
Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Abbruch ⁶⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Anbau	5	3	3	2	3	—	—	2	—	—	—	18
	Umbau	8	4	—	2	2	1	1	1	—	—	—	19
Industr. und gewerbl. Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	Anbau	2	3	3	1	4	—	6	—	1	1	1	22
	Umbau	—	1	—	1	3	—	2	1	—	1	—	9
Landwirtschaftliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	4
	Anbau	1	1	1	5	1	—	—	—	—	2	3	14
	Umbau	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	4
Öffentliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Anbau	1	2	2	—	3	—	1	—	—	—	—	9
	Umbau	7	2	1	1	2	1	1	3	—	—	—	18
Fahrbauten ³⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4
	Umbau	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Total Bewilligte bauliche Änderungen ⁴⁾		40	38	56	45	43	3	38	27	19	22	15	346
Total Veränderungsbauten ⁵⁾		33	32	44	38	35	3	30	23	17	20	15	290

1) Einfamilienhäuser / Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen / Einfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

2) Mehrfamilienhäuser / Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

3) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

4) Inkongruenz zwischen Total Veränderungsbauten und Total bewilligte bauliche Änderungen möglich, da für 1 Bauobjekt unterschiedliche Veränderungen (Abbruch und/oder Anbau und/oder Umbau) bewilligt werden können.

5) Siehe Tabelle 2

6) Abbruch und Abbruch mit Wiederaufbau

Tabelle 5

Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden (in 1000 sFr.)

Baustatistik 1986

Stand: März 1987

Gemeinden	Wohngebäude				Arbeitsgebäude						Gesamttotal
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Industr. und gewerbl. Bauten	Landwirtschaftliche Bauten	Öffentl. Bauten	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	
NEUBAUTEN											
Vaduz	3469	10197	37	13703	8353	1582	2	241	9	10187	23890
Triesen	3299	4495	52	7846	23	1235	—	700	—	1958	9804
Balzers	4984	3250	5	8239	—	4268	420	565	15	5268	13507
Triesenberg	5839	—	18	5857	—	—	425	—	6	431	6288
Schaan	6014	4075	10	10099	15	3442	—	2606	27	6090	16189
Planken	1200	—	60	1260	—	—	—	—	—	—	1260
Eschen	4618	1252	—	5870	2357	538	—	—	—	2895	8765
Mauren	5232	630	28	5890	—	155	115	9400	3	9673	15563
Gamprin	2525	—	7	2532	—	283	—	152	25	460	2992
Ruggell	3703	2735	15	6453	—	75	—	301	53	429	6882
Schellenberg	3700	856	—	4556	—	—	544	50	1	595	5151
Liechtenstein	44583	27490	232	72305	10748	11578	1506	14015	139	37986	110291
VERÄNDERUNGSBAUTEN											
Vaduz	647	667	—	1314	5712	1833	80	4329	7	11961	13275
Triesen	2262	—	24	2286	765	1949	—	1368	—	4082	6368
Balzers	3745	626	4	4375	250	235	224	2876	—	3585	7960
Triesenberg	1446	270	—	1716	525	125	125	26	35	836	2552
Schaan	1223	512	—	1735	85	3986	50	428	—	4549	6284
Planken	10	—	—	10	30	—	—	2	—	32	42
Eschen	2493	204	—	2697	916	5275	10	1610	3	7814	10511
Mauren	764	—	3	767	52	15	—	2340	—	2407	3174
Gamprin	660	540	11	1211	—	—	—	—	9	9	1220
Ruggell	1311	—	—	1311	—	265	79	—	—	344	1655
Schellenberg	304	—	—	304	—	20	661	—	—	681	985
Liechtenstein	14865	2819	42	17726	8335	13703	1229	12979	54	36300	54026
TOTAL BAUKOSTEN											
Neu- und Veränderungsbauden	59448	30309	274	90031	19083	25281	2735	26994	193	74286	164317

1) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden

Gemeinde	Anzahl			Überbauungsfläche in m ² 4)			Verkehrsfläche in m ² 4)		
	Bauzone 1)	Reservezone 2)	LW/UeG/W 3)	Bauzone 1)	Reservezone 2)	LW/UeG/W 3)	Bauzone 1)	Reservezone 2)	LW/UeG/W 3)
Vaduz	52	—	4	8407	—	707	4248	—	—
Triesen	38	3	7	5142	234	857	2349	103	405
Balzers	66	1	3	4540	102	1256	2758	56	880
Triesenberg	56	—	5	2914	—	81	1500	—	28
Schaan	61	—	4	6301	—	627	1961	—	203
Planken	7	—	—	412	—	—	145	—	—
Eschen	45	1	—	6799	24	—	1212	—	—
Mauren	38	7	1	4387	1279	23	4792	1081	—
Gamprin	21	5	2	470	408	67	783	262	198
Ruggell	42	—	2	2542	—	131	2155	—	100
Schellenberg	10	14	4	115	1160	1283	23	907	1039
LIECHTENSTEIN	436	31	32	42029	3207	5032	21926	2409	2853

1) Wohnzone, Kernzone, Industrie- und Gewerbezone, öffentliche Zone

2) Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

3) Landwirtschaftszone / Uebrigens Gemeindegebiet: Flächen, die weder einer Bauzone noch Zonen anderer Nutzung zugeteilt sind / Waldgebiet

4) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden

Ausstattung	Gemeinde											LIECHTEN- STEIN
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg	
Liftanlage	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	5
Blitzschutzanlage	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3
Nasslöschposten	3	3	1	2	5	—	3	—	—	—	—	17
Brandmeldeanlage	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Sprinkleranlage	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Heizung												
Ölheizung Tankanlage	12	9	17	9	15	1	7	11	2	11	6	100
Elektro- heizung	1	2	4	6	—	—	—	—	—	1	—	14
Holz / feste Brennstoffe	9	12	21	14	13	1	11	9	8	11	13	122
Gas- heizung	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
Alternativ- heizung	1	7	8	1	2	—	7	4	3	4	3	40

Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ nach Gemeinde und Baukategorie ²⁾

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.
1. Quartal	35	21709	9461	20	83244	13862	2	35	8	8	14535	5753	65	119523	29084
2. Quartal	109	75149	33869	22	47822	14032	15	4699	814	14	13100	5677	160	140770	54392
3. Quartal	114	71835	33959	24	36820	6648	10	6397	857	10	17494	7825	158	132546	49289
4. Quartal	71	28353	12742	24	30196	9893	7	8073	1178	14	20089	7739	116	86711	31552
Liechtenstein	329	197046	90031	90	198082	44435	34	19204	2857	46	65218	26994	499	479550	164317

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrrisibauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Bewilligte Bau-Objekte ¹⁾, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden

Baustatistik 1986

Gemeinden	Bewilligte Bauobjekte ¹⁾				Gesamt- zahl	Baukosten in 1000 sFr.		Bauvolumen in m ³			Fläche in m ² ⁵⁾			
	Neubauten		Veränderungs- bauten ⁴⁾			Private Kosten- träger	Öffent- liche Kosten träger	Gesamt- kosten	Wohn- gebäude	Arbeits- gebäude	Gesamt- volu- men	Brutto- ge- schoss- fläche ⁶⁾	Über- bau- ungs- fläche ⁷⁾	Ver- kehrs- fläche ⁸⁾
	Wohn- gebäude ²⁾	Arbeits- gebäude ³⁾	Wohn- gebäude	Arbeits- gebäude										
1. Quartal	12	13	23	17	65	23351	5753	29084	21709	97814	119523	17811	9928	3384
2. Quartal	56	21	53	30	160	48715	5677	54392	75149	65621	140770	25976	14516	7213
3. Quartal	49	12	65	32	158	41464	7825	49289	71835	60711	132546	24337	16517	11409
4. Quartal	33	13	38	32	116	23813	7739	31552	28353	58358	86711	12674	9227	5999
Liechten- stein	150	59	179	111	499	137323	26994	164317	197046	282504	479550	80798	50188	28005

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung, Fahrnisbauten

3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentl. Bauten, Fahrnisbauten

4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch

5) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

6) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller-, Heiz-, und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergarten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.

7) Fläche des Gebäudegrundrisses

8) Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle

EINLEITUNG

Die vom Amt für Volkswirtschaft publizierte Baustatistik wird hiermit neu als detailliertere Auswertung vorgelegt. Nunmehr wird zusätzlich unterschieden zwischen Neu- und Veränderungsbauten, Wohn- und Arbeitsgebäuden, privaten und öffentlichen Kostenträgern; weiteres sind jetzt Aussagen möglich zur Bauweise (Einzel- oder Gruppenbauweise), über die Beanspruchung von Bau-, Reserve- und sonstigen Zonen, über die technische Ausstattung der Bauten sowie neben dem Bauvolumen über die Geschossfläche, die Überbauungsfläche und die beanspruchte Verkehrsfläche. Folgende grundsätzliche Anmerkungen seien vorausgeschickt:

In der Baustatistik werden nur Hochbauten erhoben. Tiefbauten wie Strassen oder die Erdgasleitung fehlen also, was bei der öffentlichen Hand etwa ein Drittel der Kosten ausmacht.

Grundsätzlich ist folgende Auswertungsmethode zu beachten: werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

Bewilligte Bauobjekte
Januar – März / 1. Quartal 1986

Weniger Baubewilligungen, grösseres Bauvolumen, niedrigerer Bauwert im 1. Quartal 1986 gegenüber dem Vergleichs-
quartal (1. Quartal 1985).

Im Berichtsquartal wurden insgesamt 65 (79) Bauobjekte bewilligt, welche ein Bauvolumen von 119'523 (101'182) m³ umfassen und deren Wert gemäss Kostenvoranschlägen 29,1 (37,0) Mio. Franken beträgt.

Nach Baukategorien betrachtet ist die Entwicklung unterschiedlich. Dies zeigt sich bei der Betrachtung der einzelnen Anteile:

Baukategorie	Bauvolumen		Baukosten	
Wohnungsbau	18,2 %	(47,6 %)	32,5 %	(63,1 %)
Industrie- und Gewerbebauten	69,6 %	(34,5 %)	47,7 %	(29,5 %)
Landwirtschaftliche Bauten	0,0 %	(17,0 %)	0,0 %	(6,6 %)
Öffentliche Bauten	12,2 %	(0,9 %)	19,8 %	(0,8 %)
T o t a l	100,0 %	(100,0 %)	100,0 %	(100,0 %)

Bewilligungsvolumen und -werte im Wohnungsbau lagen im Berichtsquartal so tief wie schon seit drei Jahren nicht mehr. Das 2. Quartal wird zeigen, ob es sich dabei um eine eigentliche Trendwende handelt oder eher um eine saisonale oder zufällige Einbusse. In der Kategorie landwirtschaftliche Bauten gar waren nur drei kleinere Umbauten zu verzeichnen, sodass der Anteil nicht einmal die Zehntelprozent-Grenze erreichte.

Der beim gesamten Bewilligungsvolumen ausgewiesene Zuwachs ist denn auch den industriellen, gewerblichen und öffentlichen Bauten zuzurechnen, bei denen kräftige Zunahmen festgestellt werden konnten.

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz, 21. Juli 1986

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Tabelle 1
Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ nach Gemeinde und Baukategorie ²⁾

Baustatistik 1986
Januar–März (1. Quartal)

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.
Vaduz	2	377	108	4	10917	4028	—	—	—	3	3065	1316	9	14359	5452
Triesen	2	1292	560	4	12304	1370	—	—	—	—	—	—	6	13596	1930
Balzers	7	2969	1378	1	457	68	—	—	—	1	2002	1650	9	5428	3096
Triesenberg	11	5403	2372	1	750	472	1	20	3	—	—	—	13	6173	2847
Schaan	8	8194	3609	3	23932	3203	1	15	5	1	650	200	13	32791	7017
Planken	—	—	—	1	80	30	—	—	—	—	—	—	1	80	30
Eschen	2	2568	1040	3	29576	4520	—	—	—	—	—	—	5	32144	5560
Mauren	1	7	18	1	5136	150	—	—	—	1	8060	2300	3	13203	2468
Gamprin	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1
Ruggell	2	899	376	—	—	—	—	—	—	2	758	287	4	1657	663
Schellenberg	—	—	—	1	90	20	—	—	—	—	—	—	1	90	20
Liechtenstein	35	21709	9461	20	83244	13862	2	35	8	8	14535	5753	65	119523	29084

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrnisbauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Tabelle 2
Bewilligte Bau-Objekte ¹⁾, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden

Baustatistik 1986
Januar—März (1. Quartal)

Gemeinden	Bewilligte Bauobjekte ¹⁾				Gesamt- zahl	Baukosten in 1000 sFr.			Bauvolumen in m ³		Fläche in m ² ⁵⁾			
	Neubauten		Veränderungs- bauten ⁴⁾			Private Kosten- träger	Öffent- liche Kosten träger	Gesamt- kosten	Wohn- gebäude	Arbeits- gebäude	Gesamt- volu- men	Brutto- ge- schoss- fläche ⁶⁾	Über- bau- ungs- fläche ⁷⁾	Ver- kehrs- fläche ⁸⁾
	Wohn- gebäude ²⁾	Arbeits- gebäude ³⁾	Wohn- gebäude	Arbeits- gebäude										
Vaduz	—	1	2	6	9	4136	1316	5452	377	13982	14359	4312	1348	—444
Triesen	—	3	2	1	6	1930	—	1930	1292	12304	13596	1794	1646	756
Balzers	1	1	6	1	9	1446	1650	3096	2969	2459	5428	1157	773	267
Triesenberg	5	1	6	1	13	2847	—	2847	5403	770	6173	1411	711	602
Schaan	5	3	3	2	13	6817	200 *	7017	8194	24597	32791	3745	2422	1019
Planken	—	—	—	1	1	30	—	30	—	80	80	26	—	—
Eschen	1	1	1	2	5	5560	—	5560	2568	29576	32144	4523	2334	—1401
Mauren	—	1	1	1	3	168	2300	2468	7	13196	13203	480	480	2400
Gamprin	—	—	—	1	1	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Ruggell	—	2	2	—	4	376	287	663	899	758	1657	323	174	145
Schellenberg	—	—	—	1	1	20	—	20	—	90	90	40	40	40
Liechten- stein	12	13	23	17	65	23331	5753	29084	21709	97814	119523	17811	9928	3384

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung, Fahrnisbauten

3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentl. Bauten, Fahrnisbauten

4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch

5) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

6) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller-, Heiz-, und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergarten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.

7) Fläche des Gebäudegrundrisses

8) Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle

Tabelle 3
Bewilligte Neubauobjekte ¹⁾ nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden

Baustatistik 1986
Januar-März (1. Quartal)

Neubauobjekte / Gebäudeart	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
WOHNGEBÄUDE												
Einfamilienhäuser	—	—	1	5	3	—	—	—	—	—	—	9
Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Einfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Mehrfamilienhäuser	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Mehrfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrnisbauten ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
T o t a l Wohngebäude	—	—	1	5	5	—	1	—	—	—	—	12
Wohnungen												
Wohnungen mit 1 Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Zimmern	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
3 Zimmern	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
4 Zimmern	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
5 und mehr Zimmern	—	—	1	5	7	—	1	—	—	—	—	14
T o t a l Wohnungen	—	—	1	5	12	—	2	—	—	—	—	20
Bauweise												
Einzelbauweise	—	—	1	1	5	—	1	—	—	—	—	8
Areal- oder Gruppenbauweise	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
ARBEITSGEBÄUDE												
Geschäfts- u. Dienstleistungsbetriebe	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Industr. und gewerbl. Bauten	—	2	1	—	1	—	1	1	—	—	—	6
Landwirtschaftliche Bauten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Bauten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3
Fahrnisbauten ²⁾	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3
T o t a l Arbeitsgebäude	1	3	1	1	3	—	1	1	—	2	—	13
T O T A L NEUBAUOBJEKTE	1	3	2	6	8	—	2	1	—	2	—	25

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 4
Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung
und Gemeinden

Baustatistik 1986

Januar–März (1. Quartal)

Gebäudeart	Veränderung	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Einfamilienhäuser ¹⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Anbau	1	1	4	3	3	—	1	—	—	2	—	15
	Umbau	1	2	3	4	—	—	—	1	—	1	—	12
Mehrfamilienhäuser ²⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Umbau	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
Industr. und gewerbl. Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	1	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1	6
	Umbau	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Landwirtschaftliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Anbau	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Umbau	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3
Fahrbauten ³⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Total Bewilligte bauliche Änderungen ⁴⁾		10	4	10	7	6	1	3	2	1	3	1	48
Total Veränderungsbauten ⁵⁾		8	3	7	7	5	1	3	2	1	2	1	40

1) Einfamilienhäuser / Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen / Einfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

2) Mehrfamilienhäuser / Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

3) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

4) Inkongruenz zwischen Total Veränderungsbauten und Total bewilligte bauliche Änderungen möglich, da für 1 Bauobjekt unterschiedliche Veränderungen (Abbruch und/oder Anbau und/oder Umbau) bewilligt werden können.

5) Siehe Tabelle 2

6) Abbruch und Abbruch mit Wiederaufbau

Tabelle 5
Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden (in 1000 sFr.)

Baustatistik 1986
Januar–März (1. Quartal)

Gemeinden	Wohngebäude				Arbeitsgebäude						Gesamttotal
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Industr. und gewerbl. Bauten	Landwirtschaftliche Bauten	Öffentl. Bauten	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	
NEUBAUTEN											
Vaduz	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	6
Triesen	—	—	—	—	23	1235	—	—	—	1258	1258
Balzers	450	—	—	450	—	68	—	—	—	68	518
Triesenberg	1822	—	—	1822	—	—	—	—	3	3	1825
Schaan	1946	1500	—	3446	—	2650	—	—	8	2658	6104
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	740	—	—	740	—	90	—	—	—	90	830
Mauren	—	—	—	—	—	150	—	—	—	150	150
Gamprin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruggell	—	—	—	—	—	—	—	287	—	287	287
Schellenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Liechtenstein	4958	1500	—	6458	23	4193	—	293	11	4520	10978
VERÄNDERUNGSBAUTEN											
Vaduz	108	—	—	108	2628	1400	—	1310	—	5338	5446
Triesen	560	—	—	560	—	112	—	—	—	112	672
Balzers	928	—	—	928	—	—	—	1650	—	1650	2578
Triesenberg	550	—	—	550	472	—	—	—	—	472	1022
Schaan	163	—	—	163	—	550	—	200	—	750	913
Planken	—	—	—	—	30	—	—	—	—	30	30
Eschen	300	—	—	300	—	4430	—	—	—	4430	4730
Mauren	18	—	—	18	—	—	—	2300	—	2300	2318
Gamprin	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Ruggell	376	—	—	376	—	—	—	—	—	—	376
Schellenberg	—	—	—	—	—	20	—	—	—	20	20
Liechtenstein	3003	—	—	3003	3130	6512	—	5460	1	15103	18106
TOTAL BAUKOSTEN											
Neu- und Veränderungsbauten	7961	1500	—	9461	3153	10705	—	5753	12	19623	29084

1) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 6
Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden

Baustatistik 1986
Januar–März (1. Quartal)

Gemeinde	Anzahl			Überbauungsfläche in m ² 4)			Verkehrsfläche in m ² 4)		
	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)
Vaduz	8	—	1	835	—	513	—444	—	—
Triesen	5	—	1	1502	—	144	756	—	—
Balzers	9	—	—	773	—	—	267	—	—
Triesenberg	12	—	1	701	—	10	602	—	—
Schaan	13	—	—	2422	—	—	1019	—	—
Planken	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	5	—	—	2334	—	—	—1401	—	—
Mauren	3	—	—	480	—	—	2400	—	—
Gamprin	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruggell	2	—	2	43	—	131	45	—	100
Schellenberg	—	1	—	—	40	—	—	40	—
LIECHTENSTEIN	59	1	5	9090	40	798	3244	40	100

1) Wohnzone, Kernzone, Industrie- und Gewerbezone, öffentliche Zone

2) Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

3) Landwirtschaftszone / Uebriges Gemeindegebiet: Flächen, die weder einer Bauzone noch Zonen anderer Nutzung zugeteilt sind / Waldgebiet

4) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

Tabelle 7
Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden

Baustatistik 1986
Januar–März (1. Quartal)

Ausstattung	Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	LIECHTENSTEIN
Liftanlage	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	2
Blitzschutzanlage	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	2
Nasslöschposten	2	1	–	1	2	–	1	–	–	–	–	7
Brandmeldeanlage	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Sprinkleranlage	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Heizung												
Ölheizung Tankanlage	–	1	2	5	6	–	2	–	–	1	–	17
Elektroheizung	–	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	3
Holz / feste Brennstoffe	1	2	3	7	3	–	1	–	–	1	–	18
Gasheizung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Alternativheizung	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2

EINLEITUNG

In der Baustatistik werden nur Hochbauten erhoben. Tiefbauten wie Strassen oder die Erdgasleitung fehlen also, was bei der öffentlichen Hand etwa ein Drittel der Kosten ausmacht.

Grundsätzlich ist folgende Auswertungsmethode zu beachten: werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

Bewilligte Bauobjekte**April – Juni / 2. Quartal 1986**

Mehr Baubewilligungen, grösseres Bauvolumen, höherer Bauwert im 2. Quartal 1986 gegenüber dem Vergleichsquartal (2. Quartal 1985).

Im Berichtsquartal wurden insgesamt 160 (110) Bauobjekte bewilligt, welche ein Bauvolumen von 140'770 (103'544)m³ umfassen und deren Wert gemäss Kostenvoranschlägen 54,4 (39,3) Mio. Franken beträgt.

Nach Baukategorien betrachtet ist die Entwicklung unterschiedlich. Dies zeigt sich bei der Betrachtung der einzelnen Anteile:

Baukategorie	Bauvolumen		Baukosten	
		(%)		(%)
Wohnungsbau	53,4 %	(61,9 %)	62,3 %	(70,9 %)
Industrie- und Gewerbebauten	34,0 %	(14,9 %)	25,8 %	(5,8 %)
Landwirtschaftliche Bauten	3,3 %	(8,1 %)	1,5 %	(4,0 %)
Öffentliche Bauten	9,3 %	(15,1 %)	10,4 %	(19,3 %)
T o t a l	100,0 %	(100,0 %)	100,0 %	(100,0 %)

Der Anteil des Wohnungsbaus ist gesunken, obwohl gegenüber dem Vergleichsquartal eine beachtliche Zunahme festgestellt werden kann. Der Grund liegt in dem noch erheblich grösseren Wachstum bei den Industrie- und Gewerbebauten; die hohen Bauinvestitionen sind ein Indiz für die gute Konjunkturlage in diesen Wirtschaftsbereichen. Das bewilligte Bauvolumen im Wohnungsbau ist – was Erwähnung verdient – das höchste seit fünf Jahren.

Die Bewilligungen gehen der Bauausführung voraus. Die Baukonjunktur dürfte in nächster Zeit damit vermutlich eine weitere Ankurbelung erfahren.

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz, 25. August 1986

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Tabelle 1
Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ nach Gemeinde und Baukategorie ²⁾

Baustatistik 1986
April-Juni (2. Quartal)

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.
Vaduz	9	19092	9455	5	6023	3485	2	66	9	4	6909	2243	20	32090	15192
Triesen	5	3405	1739	4	12705	1590	—	—	—	2	423	793	11	16533	4122
Balzers	13	7781	3410	3	17312	4345	2	552	224	2	1607	795	20	27252	8774
Triesenberg	12	4982	2464	—	—	—	4	4613	493	—	—	—	16	9595	2957
Schaan	9	9112	3662	4	8971	3712	1	193	19	2	895	74	16	19171	7467
Planken	1	30	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	10
Eschen	10	4343	1596	2	1702	495	1	1300	10	1	2860	1600	14	7605	3701
Mauren	17	9148	3830	2	184	52	1	30	3	1	60	20	21	9422	3905
Gamprin	7	2494	1381	1	230	283	1	302	25	2	346	152	11	3372	1841
Ruggell	14	6305	2830	1	695	70	1	50	10	—	—	—	16	7050	2910
Schellenberg	12	8457	3492	—	—	—	2	193	21	—	—	—	14	8650	3513
Liechtenstein	109	75149	33869	22	47822	14032	15	4699	814	14	13100	5677	160	140770	54392

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrnisbauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Tabelle 2
Bewilligte Bau-Objekte ¹⁾, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden

Baustatistik 1986
April-Juni (2. Quartal)

Gemeinden	Bewilligte Bauobjekte ¹⁾				Gesamtzahl	Baukosten in 1000 sFr.			Bauvolumen in m ³			Fläche in m ² ⁵⁾		
	Neubauten		Veränderungsbauten ⁴⁾			Private Kostenträger	Öffentliche Kostenträger	Gesamtkosten	Wohngebäude	Arbeitsgebäude	Gesamtvolumen	Bruttogeschossfläche ⁶⁾	Überbauungsfläche ⁷⁾	Verkehrsfläche ⁸⁾
	Wohngebäude ²⁾	Arbeitsgebäude ³⁾	Wohngebäude	Arbeitsgebäude										
Vaduz	7	5	2	6	20	12949	2243	15192	19092	12998	32090	5830	2899	1683
Triesen	2	1	3	5	11	3329	793	4122	3405	13128	16533	2547	1683	-455
Balzers	5	2	8	5	20	7979	795	8774	7781	19471	27252	5045	1978	1621
Triesenberg	6	3	6	1	16	2957	—	2957	4982	4613	9595	1351	1307	391
Schaan	5	4	4	3	16	7393	74	7467	9112	10059	19171	3873	1578	999
Planken	—	—	1	—	1	10	—	10	30	—	30	—	—	—
Eschen	3	—	7	4	14	2101	1600	3701	4343	3262	7605	1287	558	372
Mauren	9	1	8	3	21	3885	20	3905	9148	274	9422	2208	2262	942
Gamprin	4	4	3	—	11	1689	152	1841	2494	878	3372	603	381	491
Ruggell	8	1	6	1	16	2910	—	2910	6305	745	7050	1479	827	501
Schellenberg	7	—	5	2	14	3513	—	3513	8457	193	8650	1753	1043	668
Liechtenstein	56	21	53	30	160	48715	5677	54392	75149	65621	140770	25976	14516	7213

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung, Fahrnisbauten

3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentl. Bauten, Fahrnisbauten

4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch

5) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

6) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller-, Heiz-, und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergarten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.

7) Fläche des Gebäudegrundrisses

8) Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle

Tabelle 3
Bewilligte Neubauobjekte ¹⁾ nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden

Baustatistik 1986
April-Juni (2. Quartal)

Neubauobjekte / Gebäudeart	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
WOHNGEBÄUDE												
Einfamilienhäuser	2	2	3	5	3	—	3	9	3	6	7	43
Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Mehrfamilienhäuser	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	5
Mehrfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Fahrnisbauten ²⁾	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	4
Total Wohngebäude	7	2	5	6	5	—	3	9	4	8	7	56
Wohnungen												
Wohnungen mit 1 Zimmer	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
2 Zimmern	5	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	9
3 Zimmern	5	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	9
4 Zimmern	12	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	17
5 und mehr Zimmern	10	2	3	5	4	—	3	9	4	6	6	52
Total Wohnungen	34	2	6	6	13	—	3	9	4	6	7	90
Bauweise												
Einzelbauweise	5	2	4	1	3	—	—	1	—	6	4	26
Areal- oder Gruppenbauweise	1	—	—	4	1	—	—	3	1	—	1	11
ARBEITSGEBÄUDE												
Geschäfts- u. Dienstleistungsbetriebe	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Industr. und gewerbl. Bauten	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	4
Landwirtschaftliche Bauten	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Öffentliche Bauten	1	1	1	—	2	—	—	—	2	—	—	7
Fahrnisbauten ²⁾	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	6
Total Arbeitsgebäude	5	1	2	3	4	—	—	1	4	1	—	21
TOTAL NEUBAUOBJEKTE	12	3	7	9	9	—	3	10	8	9	7	77

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.
 2) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 4

Baustatistik 1986

Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung und Gemeinden

April-Juni (2. Quartal)

Gebäudeart	Veränderung	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Einfamilienhäuser ¹⁾	Abbruch ⁶⁾	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3
	Anbau	—	1	5	2	1	—	5	7	1	4	3	29
	Umbau	1	1	3	5	3	1	1	2	1	2	2	22
Mehrfamilienhäuser ²⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
	Anbau	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3
	Umbau	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	1	2	—	—	3	—	—	2	—	—	—	8
	Umbau	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
Industr. und gewerbl. Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	1	1	—	—	—	2	—	—	1	—	5
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
	Anbau	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	5
	Umbau	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Öffentliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Umbau	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	5
Fahrbauten ³⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total Bewilligte bauliche Änderungen ⁴⁾		8	9	17	9	8	1	12	13	3	7	7	94
Total Veränderungsbauten ⁵⁾		8	8	13	7	7	1	11	11	3	7	7	83

1) Einfamilienhäuser / Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen / Einfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

2) Mehrfamilienhäuser / Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

3) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

4) Inkongruenz zwischen Total Veränderungsbauten und Total bewilligte bauliche Änderungen möglich, da für 1 Bauobjekt unterschiedliche Veränderungen (Abbruch und/oder Anbau und/oder Umbau) bewilligt werden können.

5) Siehe Tabelle 2

6) Abbruch und Abbruch mit Wiederaufbau

Tabelle 5
Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden (in 1000 sFr.)

Baustatistik 1986
April-Juni (2. Quartal)

Gemeinden	Wohngebäude			Arbeitsgebäude							Gesamttotal
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Industr. und gewerbl. Bauten	Landwirtschaftliche Bauten	Öffentl. Bauten	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	
NEUBAUTEN											
Vaduz	1548	7597	—	9145	2853	582	2	100	—	3537	12682
Triesen	1030	—	—	1030	—	—	—	700	—	700	1730
Balzers	1320	550	—	1870	—	4200	—	465	—	4665	6535
Triesenberg	2060	—	—	2060	—	—	425	—	3	428	2488
Schaan	1110	2025	—	3135	—	712	—	74	19	805	3940
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	1129	—	—	1129	—	—	—	—	—	—	1129
Mauren	3302	—	—	3302	—	—	—	—	3	3	3305
Gamprin	1367	—	—	1367	—	283	—	152	25	460	1827
Ruggell	2327	—	7	2334	—	—	—	—	10	10	2344
Schellenberg	3300	—	—	3300	—	—	—	—	—	—	3300
Liechtenstein	18493	10172	7	28672	2853	5777	427	1491	60	10608	39280
VERÄNDERUNGSBAUTEN											
Vaduz	143	167	—	310	30	20	—	2143	7	2200	2510
Triesen	709	—	—	709	170	1420	—	93	—	1683	2392
Balzers	1074	466	—	1540	—	145	224	330	—	699	2239
Triesenberg	404	—	—	404	—	—	65	—	—	65	469
Schaan	480	47	—	527	—	3000	—	—	—	3000	3527
Planken	10	—	—	10	—	—	—	—	—	—	10
Eschen	263	204	—	467	—	495	10	1600	—	2105	2572
Mauren	525	—	3	528	52	—	—	20	—	72	600
Gamprin	14	—	—	14	—	—	—	—	—	—	14
Ruggell	496	—	—	496	—	70	—	—	—	70	566
Schellenberg	192	—	—	192	—	—	21	—	—	21	213
Liechtenstein	4310	884	3	5197	252	5150	320	4186	7	9915	15112
TOTAL BAUKOSTEN											
Neu- und Veränderungs-											
bauten	22803	11056	10	33869	3105	10927	747	5677	67	20523	54392

1) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 6
Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden

Baustatistik 1986
April—Juni (2. Quartal)

Gemeinde	Anzahl			Überbauungsfläche in m ² 4)			Verkehrsfläche in m ² 4)		
	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)
Vaduz	19	—	1	2913	—	—	1669	—	—
Triesen	6	1	4	1428	173	82	513	53	5
Balzers	19	—	1	1771	—	300	1494	—	150
Triesenberg	16	—	—	1307	—	—	391	—	—
Schaan	16	—	—	1579	—	—	99	—	—
Planken	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	14	—	—	558	—	—	372	—	—
Mauren	16	4	1	1354	885	23	435	507	—
Gamprin	8	1	2	212	72	67	283	10	198
Ruggell	16	—	—	985	—	—	501	—	—
Schellenberg	6	8	—	66	849	—	7	661	—
LIECHTENSTEIN	137	14	9	12173	1979	472	4738	1231	353

1) Wohnzone, Kernzone, Industrie- und Gewerbezone, öffentliche Zone

2) Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

3) Landwirtschaftszone / Uebriges Gemeindegebiet: Flächen, die weder einer Bauzone noch Zonen anderer Nutzung zugeteilt sind / Waldgebiet

4) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

Tabelle 7
Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden

Baustatistik 1986
April—Juni (2. Quartal)

Ausstattung	Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	LIECHTENSTEIN
Liftanlage	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Blitzschutzanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nasslöschposten	1	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—	7
Brandmeldeanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprinkleranlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ölheizung Tankanlage	5	2	5	—	5	—	1	6	1	3	4	32
Elektro- heizung	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
Holz / feste Brennstoffe	5	3	5	2	4	—	2	5	4	6	8	44
Gas- heizung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Alternativ- heizung	1	1	3	—	—	—	2	3	—	2	3	15

EINLEITUNG

In der Baustatistik werden nur Hochbauten erhoben. Tiefbauten wie Strassen oder die Erdgasleitung fehlen also, was bei der öffentlichen Hand etwa ein Drittel der Kosten ausmacht.

Grundsätzlich ist folgende Auswertungsmethode zu beachten: werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

Bewilligte Bauobjekte

Juli – September / 3. Quartal 1986

Mehr Baubewilligungen, kleineres Bauvolumen, niedrigerer Bauwert im 3. Quartal 1986 gegenüber dem Vergleichsquartertal (3. Quartal 1985).

Im Berichtsquartal wurden insgesamt 158 (115) Bauobjekte bewilligt, welche ein Bauvolumen von 132'546 (271'600)m³ umfassen und deren Wert gemäss Kostenvoranschlägen 49,3 (55,8) Mio. Franken beträgt.

Der erweiterten Baustatistik ist zu entnehmen, dass von den 158 Baubewilligungen 61 auf Neubauten und 97 auf Veränderungsbauten (Umbau, Anbau, Abbruch, Teilabbruch, Abbruch mit Wiederaufbau) entfallen. Nach den erteilten Bewilligungen entstehen 11 und damit am meisten Neubauobjekte in Schaan, gefolgt von Ruggell mit 9 Neubauten.

Von den 49,3 Mio. Franken Voranschlagskosten entfallen 9,0 Mio. Franken auf öffentliche und 40,3 Mio. Franken auf private Kostenträger.

Vom bewilligten Volumen von 132'546 m³ zählen 71'835 m³ zu Wohngebäuden (Ein- und Mehrfamilienhäuser, auch mit gewerblicher Nutzung, sowie zurechenbare Fahrnisbauten) und 60'711 m³ zu Arbeitsgebäuden (Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industrielle und gewerbliche Bauten, landwirtschaftliche Bauten, öffentliche Bauten und entsprechende Fahrnisbauten).

Die genehmigten Neu- und Anbauten beanspruchen 16'517 m² Überbauungsfläche (Fläche des Gebäudegrundrisses) und 11'409 m² Verkehrsfläche (Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle). Gemäss Bewilligungen wird eine Bruttogeschossfläche von 24'337 m² produziert.

Von den 61 Neubauten sind 49 Wohngebäude (davon 25 Einfamilienhäuser ohne weitere Nutzung) und 12 reine Arbeitsgebäude. In den Wohngebäuden entstehen 72 Wohnungen (davon 45 mit 5+mehr Zimmern). Von den 12 Arbeitsgebäuden sind 7 öffentliche Bauten.

Von den 158 bewilligten Bauten sollen 138 in der Bauzone, 11 in der Reservezone und 9 in der Landwirtschaftszone (eingerechnet das übrige Gemeindegebiet und allfällige Waldgebiete) entstehen.

In den einzelnen Zonen wird von den Neu- und Anbauten folgende Überbauungs- und Verkehrsfläche beansprucht: 14'411 m² + 9'491 m² in der Bauzone, 920 m² + 930 m² in der Reservezone und 1158 m² + 1062 m² in der Landwirtschaftszone (mit eingerechneten übrigen Gebieten).

Die Statistik erfasst auch die technische Ausstattung der Gebäude. Interessant erscheint insbesondere der gewählte Typ der Heizungsanlage: von den 100 neugeplanten Heizungsanlagen in den bewilligten Bauten sind 42 für Holz bzw. feste Brennstoffe ausgelegt, 34 für Heizöl, 6 für elektrischen Strom, 3 für Gas und 15 für alternative Wärmegewinnung.

Bei der Betrachtung der Entwicklung der Bautätigkeit im Zeitablauf zeigt sich im 3. Quartal 1986 eine unterschiedliche Entwicklung gegenüber dem Vergleichsquartal (3. Quartal 1985):

Baukategorie	Bauvolumen		In Prozent	
	In 1000 m ³			
Wohnungsbauten	71,8	(44,3)	54,2 %	(16,3 %)
Industrie- und Gewerbebauten	36,8	(188,4)	27,8 %	(69,4 %)
Landwirtschaftliche Bauten	6,4	(21,9)	4,8 %	(8,1 %)
Öffentliche Bauten	17,5	(17,0)	13,2 %	(6,2 %)
Insgesamt	132,5	(271,6)	100,0 %	(100,0 %)

	Baukosten		In Prozent	
	In 1000 Franken			
Wohnungsbauten	34,0	(18,5)	68,9 %	(33,2 %)
Industrie- und Gewerbebauten	6,6	(24,1)	13,5 %	(43,3 %)
Landwirtschaftliche Bauten	0,9	(4,0)	1,8 %	(7,2 %)
Öffentliche Bauten	7,8	(9,1)	15,8 %	(16,3 %)
Insgesamt	49,3	(55,8)	100,0 %	(100,0 %)

Bei der letzten Veröffentlichung der Baustatistik für das vorangehende 2. Quartal dieses Jahres wurde festgehalten, dass das im Wohnungsbau bewilligte Bauvolumen das höchste seit 5 Jahren gewesen ist. Im nunmehr publizierten 3. Quartal 1986 ist eine nochmalige, wenn auch geringe Zunahme festzustellen.

Die Aufsummierung aller drei Quartale des laufenden Jahres (bzw. Vorjahres) ergibt 392'532 m³ (476'326 m³). Auch in dieser Abgrenzung der Betrachtungsperiode sind Zunahmen im Wohnungsbau und leichte Rückgänge bei den Industrie- und Gewerbebauten festzustellen. Diese beiden Baukategorien zusammen decken 85,7 % (83,0 %) des gesamten erfassten Hochbauvolumens ab.

Die dargestellten Entwicklungen zeigen sich gleichgerichtet auch bei Betrachtung nach den veranschlagten Baukosten.

Zusammenfassend beurteilt lässt sich vom betrachteten wie vom vorangehenden Quartal auf eine derzeit und bis auf weiteres gute Auslastung im Baugewerbe schliessen. Mit Ausnahme der Landwirtschaftsbauten zeigen sich in allen Baukategorien steigende Entwicklungen bzw. hohe Bewilligungswerte.

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz 23. Oktober 1986

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Tabelle 1
Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ nach Gemeinde und Baukategorie ²⁾

Baustatistik 1986
Juli - September (3. Quartal)

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvorschlag in 1000 sFr.
Vaduz	8	8204	4190	4	8168	1422	1	173	80	1	1160	135	14	17705	5827
Triesen	15	13099	6367	2	1260	700	—	—	—	—	—	—	17	14359	7067
Balzers	15	11338	4784	3	1140	309	—	—	—	2	3468	996	20	15946	6089
Triesenberg	9	3061	1266	4	507	158	3	214	55	1	106	26	17	3888	1505
Schaan	16	8628	4097	5	1166	235	—	—	—	2	304	232	23	10098	4564
Planken	1	1985	1200	—	—	—	—	—	—	1	3	2	2	1988	1202
Eschen	10	7234	3446	4	23394	3671	1	38	3	—	—	—	15	30666	7120
Mauren	9	3697	2348	—	—	—	2	392	115	2	12423	6420	13	16512	8883
Gamprin	12	5603	2278	1	760	8	—	—	—	—	—	—	13	6363	2286
Ruggell	13	6964	3035	1	425	145	2	136	60	1	30	14	17	7555	3254
Schellenberg	6	2022	948	—	—	—	1	5444	544	—	—	—	7	7466	1492
Liechtenstein	114	71835	33959	24	36820	6648	10	6397	857	10	17494	7825	158	132546	49289

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrbauwerke sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Tabelle 2
Bewilligte Bau-Objekte ¹⁾, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden

Baustatistik 1986
Juli - September (3. Quartal)

Gemeinden	Bewilligte Bauobjekte ¹⁾				Gesamtzahl	Baukosten in 1000 sFr.			Bauvolumen in m ³			Fläche in m ² ⁵⁾		
	Neubauten		Veränderungsbauten ⁴⁾			Private Kostenträger	Öffentliche Kostenträger	Gesamtkosten	Wohngebäude	Arbeitsgebäude	Gesamtvolumen	Bruttogeschossfläche ⁶⁾	Oberbauungsfläche ⁷⁾	Verkehrsfläche ⁸⁾
	Wohngebäude ²⁾	Arbeitsgebäude ³⁾	Wohngebäude	Arbeitsgebäude										
Vaduz	3	3	5	3	14	5692	135	5827	8204	9501	17705	3360	2967	1888
Triesen	6	—	9	2	17	7067	—	7067	13099	1260	14359	3229	1532	1171
Balzers	6	1	9	4	20	5093	996	6089	11338	4608	15946	2785	1202	489
Triesenberg	2	—	7	8	17	1479	26	1505	3061	827	3888	896	396	150
Schaan	9	2	7	5	23	4332	232	4564	8628	1470	10098	2204	1485	997
Planken	1	—	—	1	2	1200	2	1202	1985	3	1988	422	245	89
Eschen	5	2	5	3	15	7120	—	7120	7234	23432	30666	5505	3947	2536
Mauren	4	2	5	2	13	2463	6420	8883	3697	12815	16512	2673	2101	1838
Gamprin	3	—	9	1	13	2286	—	2286	5603	760	6363	971	594	317
Ruggell	8	1	5	3	17	3240	14	3254	6964	591	7555	1836	1045	1041
Schellenberg	2	1	4	—	7	1492	—	1492	2022	5444	7466	456	1003	893
Liechtenstein	49	12	65	32	158	41464	7825	49289	71835	60711	132546	24337	16517	11409

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung, Fahrnisbauten

3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentl. Bauten, Fahrnisbauten

4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch

5) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

6) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller-, Heiz-, und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergarten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.

7) Fläche des Gebäudegrundrisses

8) Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle

Tabelle 3
Bewilligte Neubauobjekte ¹⁾ nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden

Baustatistik 1986
Juli - September (3. Quartal)

Neubauobjekte / Gebäudeart	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg	Liechten- stein
WOHNGEBÄUDE												
Einfamilienhäuser	1	2	2	2	6	—	3	2	2	4	1	25
Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3
Einfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Mehrfamilienhäuser	1	4	4	—	1	—	—	1	—	4	1	16
Mehrfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbl. Nutzg.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Fahrnisbauten ²⁾	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
T o t a l Wohngebäude	3	6	6	2	9	1	5	4	3	8	2	49
Wohnungen												
Wohnungen mit 1 Zimmer	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
2 Zimmern	6	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	10
3 Zimmern	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
4 Zimmern	5	1	2	—	1	—	—	4	—	—	—	13
5 und mehr Zimmern	2	5	7	2	8	1	5	3	2	8	2	45
T o t a l Wohnungen	13	6	11	2	10	2	7	8	2	8	3	72
Bauweise												
Einzelbauweise	3	2	4	—	6	1	2	4	2	4	2	30
Areal- oder Gruppenbauweise	—	2	1	1	1	—	1	—	—	1	—	7
ARBEITSGEBÄUDE												
Geschäfts- u. Dienstleistungs- betriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industr. und gewerbl. Bauten	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3
Landwirtschaftliche Bauten	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Öffentliche Bauten	3	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	7
Fahrnisbauten ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
T o t a l Arbeitsgebäude	3	—	1	—	2	—	2	2	—	1	1	12
T O T A L NEUBAUOBJEKTE	6	6	7	2	11	1	7	6	3	9	3	61

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 4

Baustatistik 1986

**Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung
und Gemeinden**

Juli - September (3. Quartal)

Gebäudeart	Veränderung	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Einfamilienhäuser ¹⁾	Abbruch ⁶⁾	—	1	2	—	—	—	—	2	—	1	—	6
	Anbau	3	7	3	3	3	—	2	3	5	3	2	34
	Umbau	2	2	6	4	3	—	4	2	5	2	2	32
Mehrfamilienhäuser ²⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	4
	Umbau	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3
Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Abbruch ⁶⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Anbau	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	5
	Umbau	1	1	—	2	2	—	1	—	—	—	—	7
Industr. und gewerbl. Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	6
	Umbau	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3
Landwirtschaftliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
	Anbau	1	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	5
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Öffentliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
	Umbau	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3
Fahrbauten ³⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
	Umbau	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Total Bewilligte bauliche Änderungen ⁴⁾		12	14	15	17	14	1	11	9	12	9	4	118
Total Veränderungsbauten ⁵⁾		18	14	13	15	12	1	18	7	10	8	4	197

1) Einfamilienhäuser / Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen / Einfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

2) Mehrfamilienhäuser / Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

3) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

4) Inkongruenz zwischen Total Veränderungsbauten und Total bewilligte bauliche Änderungen möglich, da für 1 Bauobjekt unterschiedliche Veränderungen (Abbruch und/oder Anbau und/oder Umbau) bewilligt werden können.

5) Siehe Tabelle 2

6) Abbruch und Abbruch mit Wiederaufbau

Tabelle 5
Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden (in 1000 sFr.)

Baustatistik 1986
Juli - September (3. Quartal)

Gemeinden	Wohngebäude			Arbeitsgebäude							Gesamttotal
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Industr. und gewerbl. Bauten	Landwirtschaftliche Bauten	Öffentl. Bauten	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	
NEUBAUTEN											
Vaduz	700	2600	—	3300	—	1000	—	135	9	1144	4444
Triesen	909	4495	—	5404	—	—	—	—	—	—	5404
Balzers	770	2700	—	3470	—	—	—	100	—	100	3570
Triesenberg	760	—	—	760	—	—	—	—	—	—	760
Schaan	2958	550	10	3518	—	80	—	132	—	212	3730
Planken	1200	—	—	1200	—	—	—	—	—	—	1200
Eschen	1440	1252	—	2692	2357	348	—	—	—	2705	5397
Mauren	1510	630	—	2140	—	—	115	6400	—	6515	8655
Gamprin	1158	—	7	1165	—	—	—	—	—	—	1165
Ruggell	1376	1250	—	2626	—	—	—	14	—	14	2640
Schellenberg	—	856	—	856	—	—	544	—	—	544	1400
Liechtenstein	12781	14333	17	27131	2357	1428	659	6781	9	11234	38365
VERÄNDERUNGSBAUTEN											
Vaduz	390	500	—	890	—	413	80	—	—	493	1383
Triesen	939	—	24	963	500	200	—	—	—	700	1663
Balzers	1310	—	4	1314	250	59	—	896	—	1205	2519
Triesenberg	236	270	—	506	53	70	55	26	35	239	745
Schaan	414	165	—	579	85	70	—	100	—	255	834
Planken	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2
Eschen	754	—	—	754	916	50	—	—	3	969	1723
Mauren	208	—	—	208	—	—	—	20	—	20	228
Gamprin	562	540	11	1113	—	—	—	—	8	8	1121
Ruggell	409	—	—	409	—	145	60	—	—	205	614
Schellenberg	92	—	—	92	—	—	—	—	—	—	92
Liechtenstein	5314	1475	39	6828	1804	1007	195	1044	46	4096	10924
TOTAL BAUKOSTEN											
Neu- und Veränderungsbauden	18095	15808	56	33959	4161	2435	854	7825	55	15330	49289

1) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 6
Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden

Baustatistik 1986
Juli - September (3. Quartal)

Gemeinde	Anzahl			Überbauungsfläche in m ² 4)			Verkehrsfläche in m ² 4)		
	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)	Bau- zone 1)	Reserve- zone 2)	LW/UeG/ W 3)
Vaduz	13	—	1	2773	—	194	1888	—	—
Triesen	15	2	—	1471	61	—	1121	50	—
Balzers	19	—	1	1142	—	30	533	—	30
Triesenberg	15	—	2	361	—	35	130	—	20
Schaan	21	—	2	1438	—	49	824	—	173
Planken	2	—	—	245	—	—	89	—	—
Eschen	15	—	—	3947	—	—	2536	—	—
Mauren	10	3	—	1707	394	—	1264	574	—
Gamprin	9	4	—	258	336	—	65	252	—
Ruggell	17	—	—	1045	—	—	1041	—	—
Schellenberg	2	2	3	24	129	850	—	54	839
LIECHTENSTEIN	138	11	9	14411	920	1158	9491	930	1062

1) Wohnzone, Kernzone, Industrie- und Gewerbezone, öffentliche Zone

2) Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

3) Landwirtschaftszone / Uebriges Gemeindegebiet: Flächen, die weder einer Bauzone noch Zonen anderer Nutzung zugeteilt sind / Waldgebiet

4) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

Tabelle 7
Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden

Baustatistik 1986
Juli - September (3. Quartal)

Ausstattung	Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	LIECHTENSTEIN
Liftanlage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Blitzschutzanlage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nasslöschposten	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3
Brandmeldeanlage	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Sprinkleranlage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heizung												
Ölheizung Tankanlage	3	4	5	2	4	1	3	3	1	7	1	34
Elektro- heizung	1	-	1	3	-	-	-	-	-	1	-	6
Holz / feste Brennstoffe	1	5	7	2	6	1	5	3	4	4	4	42
Gas- heizung	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3
Alternativ- heizung	-	5	1	-	1	-	3	1	3	1	-	15

EINLEITUNG

Die Baustatistik erhebt nicht ausgeführte Bauten, sondern die Baubewilligungen. Ausserdem erfasst sie nur Hochbauten; Tiefbauten fehlen also, was bei der Kategorie öffentliche Bauten zu berücksichtigen ist.

Grundsätzlich ist folgende Auswertungsmethode zu beachten: werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

Bewilligte Bauobjekte

Oktober–Dezember / 4. Quartal 1986

Mehr Baubewilligungen, kleineres Bauvolumen, höherer Bauwert im 4. Quartal 1986 gegenüber dem Vergleichsquarter (4. Quartal 1985).

Im Berichtsquartal wurden insgesamt 116 (88) Bauobjekte bewilligt, welche ein Bauvolumen von 86'711 (99'615)m³ umfassen und deren Wert gemäss Kostenvoranschlägen 31,6 (26,9) Mio. Franken beträgt.

Der Baustatistik ist zu entnehmen, dass von den 116 Baubewilligungen 46 auf Neubauten und 70 auf Veränderungsbauten (Umbau, Anbau, Abbruch, Teilabbruch, Abbruch mit Wiederaufbau) entfallen. Nach den erteilten Bewilligungen entstehen 10 und damit am meisten Neubaubjekte in Balzers, gefolgt von Triesenberg und Mauren mit je 6 Neubauten.

Von den 31,6 Mio. Franken Voranschlagskosten entfallen 7,7 Mio. Franken oder 24,5 % auf öffentliche und 23,8 Mio. Franken oder 75,5 % auf private Kostenträger.

Vom bewilligten Volumen von 86'711 m³ zählen 28'353 m³ oder 32,7 % zu Wohngebäuden (Ein- und Mehrfamilienhäuser, auch mit gewerblicher Nutzung, sowie zurechenbare Fahrnisbauten) und 58'358 m³ oder 67,3 % zu Arbeitsgebäuden (Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industrielle und gewerbliche Bauten, landwirtschaftliche Bauten, öffentliche Bauten und entsprechende Fahrnisbauten).

Die genehmigten Neu- und Anbauten beanspruchen 9227 m² Überbauungsfläche (Fläche des Gebäudegrundrisses) und 5999 m² Verkehrsfläche (Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle). Gemäss Bewilligungen wird eine Bruttogeschossfläche von 12'674 m² produziert.

Von den 46 Neubauten sind 33 Wohngebäude (davon 19 Einfamilienhäuser ohne weitere Nutzung) und 13 reine Arbeitsgebäude. In den Wohngebäuden entstehen 26 Wohnungen (davon 20 mit 5+mehr Zimmern). Von den 13 Arbeitsgebäuden sind 3 öffentliche Bauten.

Von den 116 bewilligten Bauten sollen 102 in der Bauzone, 5 in der Reservezone und 9 in anderen Zonen (übriges Gemeindegebiet, Landwirtschaftszone allfällige Waldgebiete) entstehen.

In den einzelnen Zonen wird von den Neu- und Anbauten folgende Überbauungs- und Verkehrsfläche beansprucht: 6355 m² + 4453 m² in der Bauzone, 268 m² + 208 m² in der Reservezone und 2604 m² + 1338 m² in anderen Zonen.

Die Statistik erfasst auch die technische Ausstattung der Gebäude. Interessant erscheint insbesondere der gewählte Typ der Heizungsanlage: von den 45 neugeplanten Heizungsanlagen in den bewilligten Bauten sind 18 für Holz bzw. feste Brennstoffe ausgelegt, 17 für Heizöl, 2 für elektrischen Strom und 8 für alternative Wärmeengewinnung.

Bei der Betrachtung der Entwicklung der Bautätigkeit im Zeitablauf zeigt sich im 4. Quartal 1986 eine unterschiedliche Entwicklung gegenüber dem Vergleichsquartal (4. Quartal 1985):

Baukategorie	Bauvolumen		In Prozent	
	In 1000 m ³			
Wohnungsbauten	28,3	(45,5)	32,7 %	(45,7 %)
Industrie- und Gewerbebauten	30,2	(39,9)	34,8 %	(40,1 %)
Landwirtschaftliche Bauten	8,1	(13,7)	9,3 %	(13,7 %)
Öffentliche Bauten	20,1	(0,5)	23,2 %	(0,5 %)
Insgesamt	86,7	(99,6)	100,0 %	(100,0 %)

	Baukosten		In Prozent	
	In Mio. Franken			
Wohnungsbauten	12,8	(17,4)	40,4 %	(64,8 %)
Industrie- und Gewerbebauten	9,9	(6,4)	31,4 %	(23,7 %)
Landwirtschaftliche Bauten	1,2	(2,9)	3,7 %	(10,8 %)
Öffentliche Bauten	7,7	(0,2)	24,5 %	(0,7 %)
Insgesamt	31,6	(26,9)	100,0 %	(100,0 %)

Die Aufsummierung aller 4 Quartale des laufenden Jahres (bzw. Vorjahres) ergibt 479'550 m³ (575'941 m³) Bauvolumen, was eine Verminderung um 16,8 % bedeutet, das allerdings bei einer Zunahme der bewilligten Objekte von 392 auf 499, das sind 27,3 % mehr.

Die veranschlagten Baukosten betragen 164,3 Mio. (159,0 Mio. Franken), das ist eine Erhöhung um 3,4 %.

Wiedergabe mit

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz 16. Januar 1987

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Tabelle 1
Bewilligte Bauobjekte ¹⁾ nach Gemeinde und Baukategorie ²⁾

Baustatistik 1986
Oktober-Dezember (4. Quartal)

Gemeinde	Wohnbauten			Industrielle und gewerbl. Bauten ³⁾			Landwirtschaftliche Bauten			Öffentliche Bauten			Total		
	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.	Anzahl	Bauvolumen in m ³	Kostenvoranschlag in 1000 sFr.
Vaduz	4	2595	1264	5	20772	8554	—	—	—	4	2434	876	13	25801	10694
Triesen	8	3112	1466	3	1087	312	—	—	—	3	5151	1275	14	9350	3053
Balzers	16	6520	3042	4	337	46	1	4645	420	—	—	—	21	11502	3508
Triesenberg	13	3507	1471	1	470	55	1	52	5	—	—	—	15	4029	1531
Schaan	5	1208	466	3	4319	381	1	128	50	4	6680	2528	13	12335	3425
Planken	3	537	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	537	60
Eschen	7	5876	2485	4	2675	400	—	—	—	1	55	10	12	8606	2895
Mauren	6	927	461	2	123	20	—	—	—	1	5644	3000	9	6694	3481
Gamprin	3	164	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	164	84
Ruggell	3	3042	1523	2	413	125	2	676	62	—	—	—	7	4131	1710
Schellenberg	3	865	420	—	—	—	2	2572	641	1	125	50	6	3562	1111
Liechtenstein	71	28353	12742	24	30196	9893	7	8073	1178	14	20089	7739	116	86711	31552

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Baukategorien gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Fahrnisbauten sind je nach Verwendung unter den entsprechenden Baukategorien eingeordnet.

3) Inklusive Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe

Tabelle 2

Baustatistik 1986

Bewilligte Bau-Objekte ¹⁾, -Kosten, -Volumen und -Fläche nach Gemeinden Oktober-Dezember (4. Quartal)

Gemeinden	Bewilligte Bauobjekte ¹⁾				Gesamtzahl	Baukosten in 1000 sFr.			Bauvolumen in m ³			Fläche in m ² ⁵⁾		
	Neubauten		Veränderungsbauten ⁴⁾			Private Kostenträger	Öffentliche Kostenträger	Gesamtkosten	Wohngebäude	Arbeitsgebäude	Gesamtvolumen	Bruttogeschossfläche ⁶⁾	Überbauungsfläche ⁷⁾	Verkehrsfläche ⁸⁾
	Wohngebäude ²⁾	Arbeitsgebäude ³⁾	Wohngebäude	Arbeitsgebäude										
Vaduz	3	1	1	8	13	9818	876	10694	2595	23206	25801	4433	1886	1135
Triesen	4	—	4	6	14	1778	1275	3053	3112	6238	9350	879	1372	1385
Balzers	7	3	9	2	21	3508	—	3508	6520	4982	11502	1583	1882	1220
Triesenberg	6	—	7	2	15	1531	—	1531	3507	522	4029	670	581	385
Schaan	—	2	5	6	13	897	2528	3425	1208	11127	12335	1547	1440	49
Planken	3	—	—	—	3	60	—	60	537	—	537	—	167	56
Eschen	3	1	4	4	12	2885	10	2895	5876	2730	8606	1800	—16	77
Mauren	4	2	2	1	9	481	3000	3481	927	5767	6694	638	846	756
Gamprin	—	—	3	—	3	84	—	84	164	—	164	10	—	—
Ruggell	2	2	1	2	7	1710	—	1710	3042	1089	4131	859	469	568
Schellenberg	1	2	2	1	6	1061	50	1111	865	2697	3562	255	600	368
Liechtenstein	33	13	38	32	116	23813	7739	31552	28353	58358	86711	12674	9227	5999

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Ein- und Mehrfamilienhäuser, einschliesslich Ein- und Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung, Fahrnisbauten

3) Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe, industr. und gewerbl. Bauten, landwirtschaftliche und öffentl. Bauten, Fahrnisbauten

4) Umbauten, Anbauten, Abbruch, Abbruch mit Wiederaufbau, Teilabbruch

5) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

6) Die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen ohne Garagen, Keller-, Heiz-, und Brennstofflagerräume, technische Installationsräume, Waschküchen und Trockenräume sowie Balkone, Loggien, Wintergarten etc., sofern sie nicht einer anderen Nutzung zugeführt oder hierfür verwendet werden können.

7) Fläche des Gebäudegrundrisses

8) Fläche der verkehrsmässig benützbaren Strassen und Plätze auf der Parzelle

Tabelle 3
Bewilligte Neubauobjekte ¹⁾ nach Gebäudeart, Bauweise und Gemeinden

Baustatistik 1986
Oktober-Dezember (4. Quartal)

Neubauobjekte / Gebäudeart	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
WOHNGEBÄUDE												
Einfamilienhäuser	2	3	6	3	—	—	3	1	—	—	1	19
Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbbl. Nutzg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehrfamilienhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehrfamilienhäuser mit dienstl. o. gewerbbl. Nutzg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Fahrnisbauten ²⁾	1	1	1	3	—	3	—	3	—	1	—	13
Total Wohngebäude	3	4	7	6	—	3	3	4	—	2	1	33
Wohnungen												
Wohnungen mit 1 Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Zimmern	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
3 Zimmern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Zimmern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
5 und mehr Zimmern	2	3	6	3	—	—	3	1	—	1	1	20
Total Wohnungen	2	3	7	3	—	—	3	1	—	6	1	26
Bauweise												
Einzelbauweise	2	3	4	3	—	—	3	1	—	1	1	18
Areal- oder Gruppenbauweise	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
ARBEITSGEBÄUDE												
Geschäfts- u. Dienstleistungsbetriebe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Industr. und gewerbbl. Bauten	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	3
Landwirtschaftliche Bauten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Öffentliche Bauten	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	3
Fahrnisbauten ²⁾	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	1	5
Total Arbeitsgebäude	1	—	3	—	2	—	1	2	—	2	2	13
TOTAL NEUBAUOBJEKTE	4	4	10	6	2	3	4	6	—	4	3	46

1) Werden in einer Baubewilligung mehrere Gebäude oder ein Gebäude mit Komponenten verschiedener Gebäudearten gleichzeitig bewilligt, so wird jedes Gebäude bzw. jede Komponente separat erfasst.

2) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 4

Baustatistik 1986

**Bewilligte bauliche Veränderungen nach Gebäudeart, Art der Veränderung
und Gemeinden**

Oktober-Dezember (4. Quartal)

Gebäudeart	Veränderung	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Liechtenstein
Einfamilienhäuser ¹⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3
	Anbau	1	4	7	5	4	—	2	2	—	—	1	26
	Umbau	—	—	5	4	2	—	4	—	3	1	1	20
Mehrfamilienhäuser ²⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
	Umbau	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	Umbau	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Industr. und gewerbl. Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	Anbau	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	5
	Umbau	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	5
Landwirtschaftliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	4
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Bauten	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	2	—	—	2	—	1	—	—	—	—	5
	Umbau	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7
Fahrbauten ³⁾	Abbruch ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total Bewilligte bauliche Änderungen ⁴⁾		10	11	14	12	15	—	12	3	3	3	3	86
Total Veränderungsbauten ⁵⁾		9	10	11	9	11	—	8	3	3	3	3	70

1) Einfamilienhäuser / Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen / Einfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

2) Mehrfamilienhäuser / Mehrfamilienhäuser mit dienstl. oder gewerbl. Nutzung

3) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

4) Inkongruenz zwischen Total Veränderungsbauten und Total bewilligte bauliche Änderungen möglich, da für 1 Bauobjekt unterschiedliche Veränderungen (Abbruch und/oder Anbau und/oder Umbau) bewilligt werden können.

5) Siehe Tabelle 2

6) Abbruch und Abbruch mit Wiederaufbau

Tabelle 5
Baukosten nach Gebäudeart und Gemeinden (in 1000 sFr.)

Baustatistik 1986
Oktober-Dezember (4. Quartal)

Gemeinden	Wohngebäude				Arbeitsgebäude						Gesamttotal
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	Geschäfts- und Dienstleistungsbetriebe	Industr. und gewerbl. Bauten	Landwirtschaftliche Bauten	Öffentl. Bauten	Fahrnisbauten ¹⁾	Total	
NEUBAUTEN											
Vaduz	1221	—	37	1258	5500	—	—	—	—	5500	6758
Triesen	1360	—	52	1412	—	—	—	—	—	—	1412
Balzers	2444	—	5	2449	—	—	420	—	15	435	2884
Triesenberg	1197	—	18	1215	—	—	—	—	—	—	1215
Schaan	—	—	—	—	15	—	—	2400	—	2415	2415
Planken	—	—	60	60	—	—	—	—	—	—	60
Eschen	1309	—	—	1309	—	100	—	—	—	100	1409
Mauren	420	—	28	448	—	5	—	3000	—	3005	3453
Gamprin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruggell	—	1485	8	1493	—	75	—	—	43	118	1611
Schellenberg	400	—	—	400	—	—	—	50	1	51	451
Liechtenstein	8351	1485	208	10044	5515	180	420	5450	59	11624	21668
VERÄNDERUNGSBAUTEN											
Vaduz	6	—	—	6	3054	—	—	876	—	3930	3936
Triesen	54	—	—	54	95	217	—	1275	—	1587	1641
Balzers	433	160	—	593	—	31	—	—	—	31	624
Triesenberg	256	—	—	256	—	55	5	—	—	60	316
Schaan	166	300	—	466	—	366	50	128	—	544	1010
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschen	1176	—	—	1176	—	300	—	10	—	310	1486
Mauren	13	—	—	13	—	15	—	—	—	15	28
Gamprin	84	—	—	84	—	—	—	—	—	—	84
Ruggell	30	—	—	30	—	50	19	—	—	69	99
Schellenberg	20	—	—	20	—	—	640	—	—	640	660
Liechtenstein	2238	460	—	2698	3149	1034	714	2289	—	7186	9884
TOTAL BAUKOSTEN											
Neu- und Veränderungsbaute	10589	1945	208	12742	8664	1214	1134	7739	59	18810	31552

1) Nicht zonenkonforme, lagerartige, freistehende Gebäude

Tabelle 6
Bewilligte Bauobjekte nach Zone, Fläche und Gemeinden

Baustatistik 1986
Oktober-Dezember (4. Quartal)

Gemeinde	Anzahl			Überbauungsfläche in m ² 4)			Verkehrsfläche in m ² 4)		
	Bauzone 1)	Reservezone 2)	LW/UeG/W 3)	Bauzone 1)	Reservezone 2)	LW/UeG/W 3)	Bauzone 1)	Reservezone 2)	LW/UeG/W 3)
Vaduz	12	—	1	1886	—	—	1135	—	—
Triesen	12	—	2	741	—	631	985	—	400
Balzers	19	1	1	854	102	926	464	56	700
Triesenberg	13	—	2	545	—	36	377	—	8
Schaan	11	—	2	862	—	578	19	—	30
Planken	3	—	—	167	—	—	56	—	—
Eschen	11	1	—	40	24	—	77	—	—
Mauren	9	—	—	846	—	—	756	—	—
Gamprin	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruggell	7	—	—	469	—	—	568	—	—
Schellenberg	2	3	1	25	142	433	16	152	200
LIECHTENSTEIN	102	5	9	6355	268	2604	4453	208	1338

1) Wohnzone, Kernzone, Industrie- und Gewerbezone, öffentliche Zone

2) Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

3) Landwirtschaftszone / Uebriges Gemeindegebiet: Flächen, die weder einer Bauzone noch Zonen anderer Nutzung zugeteilt sind / Waldgebiet

4) Nur Fläche der Neu- und Anbauten

Tabelle 7
Technische Ausstattung der Gebäude nach Gemeinden

Baustatistik 1986
Oktober-Dezember (4. Quartal)

Ausstattung	Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	LIECHTENSTEIN
Liftanlage	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Blitzschutzanlage	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Nasslöschposten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandmeldeanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprinkleranlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizung												
Ölheizung Tankanlage	4	2	5	2	—	—	1	2	—	—	1	17
Elektro- heizung	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Holz / feste Brennstoffe	2	2	6	3	—	—	3	1	—	—	1	18
Gas- heizung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alternativ- heizung	—	1	2	1	1	—	2	—	—	1	—	8